

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 7

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W

«Das Kleid nehme ich. Es müsste nur eine Kleinigkeit geändert werden.»
 «Was denn?»
 «Der Preis.»

I

«Was, Sie schmächtiges Kerlchen wollen Löwendompteur werden», wundert sich der Zirkusdirektor.
 «Das ist ja genau mein Trick», schmunzelt der Bewerber, «so warten die Löwen immer, dass ich dicker werde!»

T

«Stimmt es, dass Ihr Untermieter ausgezogen ist?»
 «Ja, der undankbare Kerl hat plötzlich gekündigt. Dabei habe ich so gut für ihn gesorgt. Sogar seine Briefe habe ich ihm aufgemacht ...!»

Z

Ein Elefantenpaar spaziert Rüssel an Rüssel durch den Urwald. Fragt sie ihn ernst: «Führst du mich auch nicht an der Nase herum?»

O

Meinte die Mutter: «Iss Spinat, damit du Farbe ins Gesicht bekommst!»
 «Ich will aber kein grünes Gesicht!»

T

«War der Mann schon da, der das Unkraut im Garten beseitigen sollte?» fragt Fritz seine Frau.
 «Ja, er hat uns einen Swimmingpool verkauft!»

H

Fragt der wohlhabende Bank-Verwaltungsrat den jungen Mann, der um die Hand seiner Tochter anhält: «Ist Ihre Zukunft denn auch gesichert?»
 «Selbstverständlich! Es sei denn, Ihre Tochter hat geschwindelt.»

E

Vater zu seiner 16jährigen Tochter: «Damit wirst du dich noch erwachsener fühlen. Hier ist deine erste eigene Telefonrechnung.»

K

Bittet der Hausfreund: «Max, lass dich scheiden, ich vertrage mich mit deiner Frau nicht mehr.»

Fragt der Kannibale den Gefangenen: «Wissen Sie zufällig, wie viele Kalorien Sie haben? Meine Frau macht zur Zeit nämlich eine Abmagerungskur.»

Sagt eine junge Frau zu ihrer Freundin: «Ich habe Streit mit meiner Mutter gehabt. Jetzt packe ich die Sachen und gehe nach Hause zu meinem Mann.»

Ein Chinese im Blumenladen:
 «Eine schöne Lose, bitte.»
 «Sie meinen wohl eine Rose?!»
 «Das habe ich doch gesagt, odel?»

Arzt: «Diese Medizin müssen Sie in einem Zug einnehmen!»
 Patient: «Zahlt die Krankenkasse denn die Fahrkarte?»

Kunde zum Bankbeamten: «Ich bin nun schon zum dritten Mal hier, und wieder ist nichts auf meinem Konto! Besteh denn noch Aussicht, dass Ihre Bank mal zu Geld kommt?»

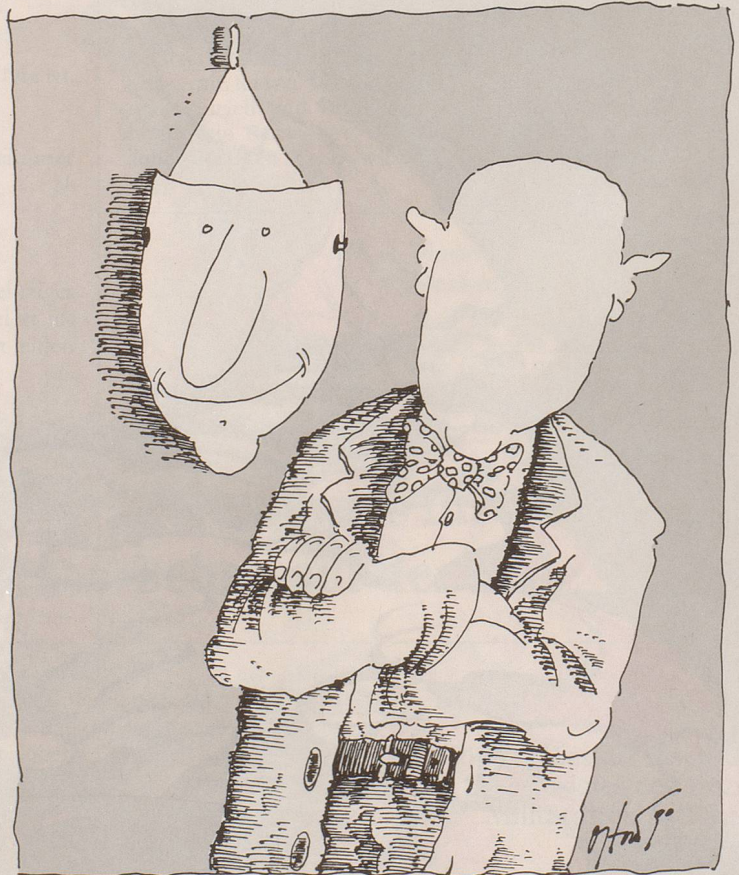
Ein Schotte bittet seine Braut: «Liebling, du hast so wunderschöne Hände. Schwöre mir, sie niemals durch Ringe zu verunzieren.»

Aus einem Schüleraufsatz: «Die Steinzeitmenschen besaßen bereits alle Werkzeuge, um eine Familie zu gründen.»

Sie um Mitternacht zu ihm:
 «Hans, wach auf, da quietscht eine Maus!»
 Er: «Na und? Soll ich sie vielleicht ölen?»

Jack sitzt im Gefängnis. Seine Frau tröstet ihn: «Hab keine Sorge, Jack, ich nehme die zwei Jahre für dich auf Video auf!»

Ein älteres Fräulein meldet sich mit erregter Stimme beim Telefon-Störungsdienst: «Ich erhielt soeben einen unanständigen Anruf – wir sind unterbrochen worden!»



HEINZ ORTNER